

Postzahl

Eintragung

85103-466

31. August 1942, 571.

1
52

Auf Grund des rechtskräftigen Kaufvertrages vom 11. Mai 1942, Zl. 330/42, hi wird das Eigentumsrecht für die

Nachbarschaft Hinterbürg

einverleibt.

2

51

27. Juli 1943, 193.

Auf Grund der Kaufurkunde der Asparber Güterbehörde hi vom 11.12.1942, Zl. 93/42 hi wird das Eigentumsrecht für die Pargemeinschaft

Nachbarschaft Hinterbürg

bestehend aus den jeweiligen Eigentümern der nachfolgenden Liegenschaften dieses Kaufbüchens, als:

1.3

- a) Oberwiesler im Büchl. Zl. 56 I zu 50/612 aufteilen
- b) Hinterbürgler Heiner " 57 I zu 43/612 "
- c) Hinterbürgler Knepper " 58 I zu 11/612 "
- d) Mühler " 59 I zu $52 + \frac{43}{612} = 95$ "
- e) Oberwiesler " 60 I zu 44/612 "
- f) Bachthor " 61 I zu 95/612 "

Postzahl

Eintragung

85103-466

1

31. August 1942, 811.

Für die von der Zinsl. 118 II dieses Hauptbuches abgeschriebenem Sp. 389/5, 389/14, 390/48, 389/4, 389/27 im 389/16 wird diese neue Einlage eröffnet.

2

Auf die aus Zinsl. 600 bzw. 167 II d. Hptb. herabgeleitete abgeschriebene Sp. 600 wird hier eingeschrieben.

27. Juli 1943, 193.

3

Auf Grund der Kaufurkunde der Aposchreibereibehörde hier vom 31.12.1942, Zl. 934/42 II wird:

4

am Kopfe des Gutskatastraltages die Bezeichnung „Nachbarschaft Hinterburg“ ersichtlich gemacht;

5

das Aufteilungsabmündungsverbot gemäß § 38 Tit. F. Hptb. N. 42/1935 ausgesprochen;

ersichtlich gemacht, daß mit dieser Hinterburg das Mitigentumsrecht im hälften an Zinsl. 467 II dieses Hauptbuches verbunden ist.

6

15. MAI 1956, 1464.

Auf Grund des Anmeldebogens Nr. 33/1955 wird die Änderung der Bezeichnung der Katastralgemeinde

„Windisch Matrei Land“ in „Matrei i. O. Land“ ersichtlich gemacht.

7

11. Juni 1971, 743.

Laut NB. 21/68 wird die Kappenberechtigung für Sp. 600 ersichtlich gemacht.

26. Feb. 1989

85103-178

Postzahl

Eintragung

1
50

Auf dem 1. Anstand sind 2. gezeichnet Grundbuchs-Körper
Auf Grund Kapitalierung und der Meldegründung des Grundbuchs
vom 3. März des Jahres 14. Juni 1854 Fol. 381 wird das Eigentums
recht für die
Landgemeinde Matrie
eindeutlich

2
zu 1
1.3

(Grundbuchslegungsbuch Fol. 26323)
Zi. Ausg. im 1940, 201.
Auf Grund des rechtskräftigen Hauptteilungsplanes vom 11. Mai 1942, Z. 330-42 Zi. 1000/1000
wird das Eigentumsrecht für die

Marktgemeinde Matrie

eindeutlich.

3
zu 2

10. September 1957, 831.
Auf Grund der Ausbestätigung des Landes von Tiroler Land
Verregierung vom 2.9.1957, ZL. I 6-1370/1, wird bei der Via
Kanzler St. 2 die Änderung des Eigentumsbezuges in
Marktgemeinde Matrie in bst. w. l. zugewiesen.

14. März 1985